

Pferdebeurteilen will gelernt sein

Beurteilungslehrgang für Jungzüchter

Das Beurteilen eines Pferdes gehört zur Grundausbildung jedes Züchters, nicht für die Selektion der Nachzucht ist dies eine nützliche Fähigkeit, sondern auch beim Kauf von neuem Zuchtmaterial ist ein geschultes Auge von Vorteil. Die Jungzüchter wollten es genau wissen und organisierten einen Beurteilungslehrgang mit den besten Richtern des Landes. Jörg Röthlisberger, Chefexperte Freispringen, und Paul Schmalz, Schauexperte, folgten der Einladung der Schweizer Jungzüchtervereinigung gerne.

Von der Maulspalte bis zum Sprunggelenk

Der ganztägige Lehrgang fing mit einem Theorieteil mit Paul Schmalz als Referent an. Die Jungzüchter lernten die Exterieurbeurteilung Schritt für Schritt und erfreuten sich an den ausführlichen Erklärungen. Das sehr engagierte und motivierte Auftreten von Schmalz steckte auch die jungen Leute an und so war der Lerneifer gross. "Fehlersucher haben wir genug. Wir wollen aber die Qualitäten des Pferdes erkennen", erklärte Schmalz und sogleich folgte das Beurteilen am lebenden Pferd. Die bestens ausgerüstete Pferdesportanlage in Münsingen der GmbH Gloor ermöglichte es den rund 30 Jungzüchtern mehrere Pferde unterschiedlicher Qualität und unterschiedlicher Rasse zu beurteilen und dabei jedes Mal neues dazu zu lernen.

Tatkräftige Unterstützung aus Baden-Württemberg

Ein weiteres Mal mehr wurde der Lehrgang von den Erfahrungen und dem Wissen der Jungzüchter aus Baden- Württemberg bereichert. Drei engagierte und turnieraktive Jungzüchter standen den Schweizer Neulingen mit Tipps und Tricks zur Seite und wussten auch so einiges über die Jungzüchter Wettkämpfe zu berichten. Das Fachwissen der jungen Leute aus Deutschland war beeindruckend, genauso wie ihre Fähigkeit zu Beurteilen und ein Pferd vorzumustern. Die Freundschaft zwischen den zwei Jungzüchtervereinigungen wird sich in diesem Jahr noch mehr festigen, denn die Baden-Württemberger laden eine Schweizer Delegation zu ihren Landesmeisterschaften im Mai ein.

Freispringen mit Jörg Röthlisberger

Der Nachmittag begann mit dem Aufstellen von Hindernissen für das Freispringen, welches unter der Leitung von Jörg Röthlisberger genauer in Augenschein genommen wurde. Die verschiedenen Kriterien des Beurteilens wurden exakt erläutert und dann sogleich am springenden Pferd demonstriert. Nachdem die Jungzüchter zumindest den theoretischen Teil innehatten, ging es ans selbst Beurteilen, wobei die zwei Richter eine Wettkampfsituation simulierten. Die Jungzüchter mussten die Pferde selbstständig beurteilen und am Schluss wurden die Resultate mit den Richtern und den Baden-Württembergern zusammen besprochen und verglichen. Am Ende des Tages wurden die Meinungen und vor allem auch die Noten immer homogener. Die Schweizer Jungzüchter hatten einen lehrreichen, interessanten Tag hinter sich und fühlten sich nun auch optimal für die ersten Schweizer Jungzüchterwettkämpfe vorbereitet. Dazu mehr unter: www.schweizerjungzuechter.ch

Salome Wägeli

